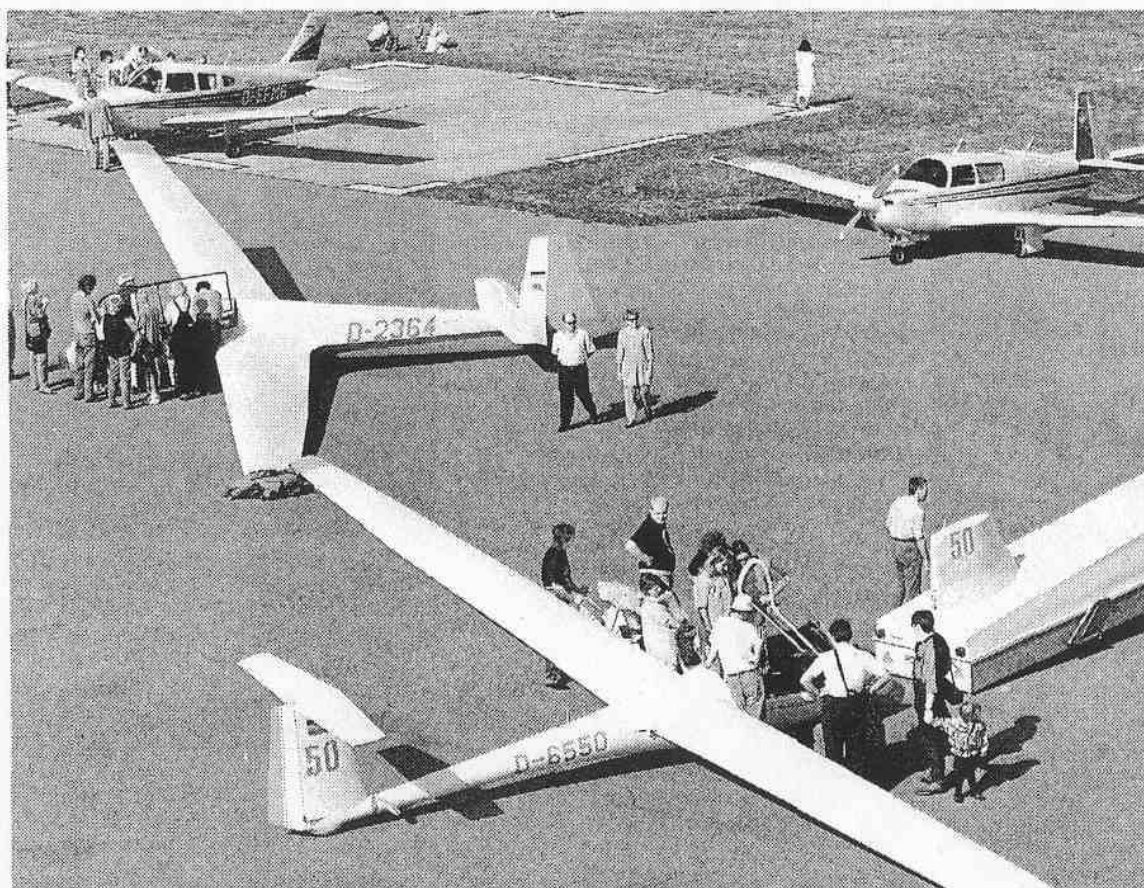


# Buntes Treiben am Himmel überm Pfaffengrund

Dreitägige Luftsportpräsentation auf dem US-Militärflugfeld – Gleitschirme, Fallschirmspringer und Heißluftballons



Auf Tausende von Besuchern eingestellt sind die Vereinigten Heidelberger-Kurpfälzer Luftsportvereine, die ab Freitag zu einer großen Luftsportpräsentation einladen. Gezeigt werden viele Fluggeräte wie Seglflugzeuge (links), auch Drachenflieger und Gleitschirm-

flieger (rechts) zeigen ihre Künste. Die Bilder entstanden während der letzten „Flugtage“ 1992 auf dem Pfaffengrunder Flugfeld.

Fotos: Lossen

Die „Tante Ju“ war eingeladen, doch leider besteht keine Einflugmöglichkeit, bedauern die Veranstalter der 2. Luftsportpräsentation auf dem Pfaffengrunder Militärflugfeld. Auch hätten die Vereine gerne noch andere Oldtimer-Flugzeuge gezeigt, die im Besitz einiger Heidelberger Piloten sind. Doch auch diese können nicht per Geisterhand aufs Flugfeld gehoben werden. Aber alles, was Lärm verursacht, selbst die Vorführung von motorbetriebenen Modellflugzeugen, ist verboten. Die Stadt hat laut Auskunft zwar dieses Mal einige Starts und Landungen, aber keine Rundflüge erlaubt, doch die über viele Jahre wegen Fluglärms gescholtenen Amerikaner haben sich in den Schmollwinkel zurückgezogen und jegliche Aktivitäten, die mit Lärm verbunden sind, untersagt.

Doch die Vereinigten Heidelberger-Kurpfälzer Luftsportvereine schreckt das alles nicht. Sie sind froh, jetzt endlich – erstmals seit 1992 – wieder ein großes Flugplatzfest mit (fast) allem Drum und Dran auf die Beine stellen zu können.

Einmal hatte die Stadt Heidelberg die Flugtage ganz untersagt, dann streikten die Vereine, und es wurde auf dem Bismarckplatz gegen das Verbot der Flugtage demonstriert. Also Ärger gab es genug in der Vergangenheit. Jetzt freuen sich die Vereine auf die drei Flugtage von Freitag, 25. August, bis Sonntag, 27. August, mit hoffentlich vielen Besuchern. Der Bevölkerung werden viele Attraktionen geboten, denn jeder Verein stellt seine spezielle Sportart vor. Bei den Vereinigten Heidelberger-Kurpfälzer Luftsportvereinen zusammengeschlossen sind: Aero-Club, Modellflug Club 56/78 Heidelberg, Kurpfälzer Gleitschirmflieger Heidelberg, Montgolfierenclub Fahren des Feuer Heidelberg und die 1. Bergsträßler Drachenflieger.

Die Besucher haben Gelegenheit, hautnah Luftfahrgeräte wie Segelflugzeuge zu besichtigen. Die Drachen- und Gleitschirmflieger starten an der Winde, bevor sie die Umgebung aus der Vogelperspektive genießen können. An allen drei Tagen starten gegen 17 Uhr Heißluftballone,

wenn es die Windverhältnisse erlauben, und als besondere Attraktion wird ein Ballonglühen am Samstag gegen 21 Uhr durchgeführt. Fallschirmabsprünge zu bestaunen gibt es am Samstag und Sonntag zwischen 14 und 15 Uhr. Die Springer kommen von Walldorf und werden über dem Pfaffengrund abgesetzt.

Neben vielen Vorführungen stehen die Luftsportfreunde gerne für sachkundige Auskunft zur Verfügung, wie der Luftsport abgewickelt wird, wie man entsprechende Luftfahrtscheine erwirbt oder mit welchen Kosten der Luftsport verbunden ist. Mitgliederwerbung wird ebenfalls betrieben. Der Aero-Club zum Beispiel hat namhafte Piloten wie den Weltrekordflieger Dieter Schmidt in seinen Reihen oder Wolfgang Lossen, der zusammen mit Professor Rother im Juli erfolgreich an der Malta-Rallye teilgenommen hat.

Und so sieht das dreitägige Programm aus:

Freitag, ab 17 Uhr: Start von Zielfahrten mit Heißluftballons über Heidel-

berg. Startort richtet sich nach den Windverhältnissen.

Samstag, ab 11 Uhr: Ausstellung der Luftfahrtgeräte der beteiligten Vereine und deren Mitglieder. Präsentation der einzelnen Luftsportgruppen durch Darstellung der Leistungen und der Jugendarbeit. Mitgliederwerbung. Windenstarts mit dem Drachen und dem Gleitschirm. Zwischen 14 und 15 Uhr Absetzen von Fallschirmspringern, die von Walldorf kommen. Nach 17 Uhr Start mit den Heißluftballons. Ca. 21 Uhr Ballonglühen am Flugplatz. Bewirtung der Gäste durch die Luftsportler.

Sonntag, ab 10 Uhr: Ausstellung der Luftfahrtgeräte der beteiligten Vereine und deren Mitglieder. Präsentation der einzelnen Luftsportgruppen durch Darstellung der Leistungen und der Jugendarbeit. Mitgliederwerbung. Windenstarts mit dem Drachen und dem Gleitschirm. Zwischen 14 und 15 Uhr Absetzen von Fallschirmspringern, die von Walldorf kommen. Bewirtung der Gäste durch die Luftsportler